

Pressemitteilung
Nr. 5 / 04.03.2015

DGAUM 2015: Noch 14 Tage bis zur DGAUM-Jahrestagung in München

Präventionsgesetz im Fokus: Wie Versorgung und Vorsorge an der Schnittstelle zwischen kurativer und präventiver Medizin gestalten?

Die Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM) begrüßt die erneute Initiative des Gesetzgebers, den wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit einer raschen Zunahme chronischer und auch der wachsenden Bedeutung psychischer Erkrankungen durch einen gesamtgesellschaftlichen Präventionsansatz zu begegnen. Eine Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung und der Prävention in Lebenswelten durch ein Präventionsgesetz entspricht der Zielsetzung der DGAUM und wird von ihr ausdrücklich unterstützt. Für die DGAUM erwächst den fast 12.500 Ärzten mit arbeitsmedizinischer oder betriebsärztlicher Fachkunde in unserem Land die Aufgabe, ihre Rolle als Lotsen und neutrale Berater zwischen präventiver Gesundheitsförderung, ambulanter Versorgung, arbeitsmedizinischer Vorsorge und berufsfördernder Rehabilitation einzunehmen. Das Thema „Versorgung und Vorsorge an der Schnittstelle zwischen kurativer und präventiver Medizin“ steht daher auch auf der Tagesordnung der 55. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGAUM, die von **Mittwoch, 18., bis Freitag, 20. März 2015**, im Hörsaalgebäude Großhadern, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München stattfindet.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung „Versorgung und Vorsorge an der Schnittstelle zwischen kurativer und präventiver Medizin“ am **Mittwoch, 18. März 2015, um 14:30 Uhr** in Hörsaal 6 steht dann konkret die Frage, wie die im Tätigkeitsfeld der Arbeitsmediziner und Betriebsärzte angelegten Schnittstellen zwischen Aufgaben nach SGB V mit dem Fokus auf die Primärprävention und die Schadensverhütung, SGB VII mit dem Schwerpunkt auf die Sekundärprävention und die Schadensbegrenzung oder SGB IX mit dem Augenmerk auf die Tertiärprävention und die Schadensrevision bzw. berufliche Wiedereingliederung, noch besser vernetzt werden könnten. An dieser Veranstaltung beteiligen sich Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichen medizinischen Disziplinen ebenso wie Gesundheitspolitiker und Mitglieder der ärztlichen Selbstverwaltung.

Die Lebens- und Arbeitswelt in den Betrieben und den Unternehmen sowie bei den öffentlichen Arbeitgebern stellt in unserer Gesellschaft das größte Präventionssetting dar sowohl für Maßnahmen im Rahmen der Verhaltens- als auch der Verhältnisprävention: Bereits heute sind Arbeitsmediziner und Betriebsärzte im Rahmen der gesetzlich verankerten arbeitsmedizinischen Vorsorge sowie des betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Lage, fast 42 Millionen arbeitende Menschen anzusprechen und für präventiv-medizinische Maßnahmen zu sensibilisieren oder gar zu gewinnen. Deshalb steht das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement – Herausforderung für die Arbeitsmedizin“ im Mittelpunkt einer Veranstaltung am **Freitag, 20. März 2015, um 11 Uhr** im Hörsaal 6. Diskutiert werden dann u.a. die Fragen nach dem Stellenwert der Arbeitsmedizin

Präsident

Prof. Dr. med. Hans Drexler
Telefon 09131/85-22312 • Fax 85-22317
Hans.Drexler@ipasum.uni-erlangen.de

Vizepräsident

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel
Telefon 06131/17-9214 • Fax 17-9045
letzel@uni-mainz.de

Schriftführer

Dr. med. Michael Nasterlack
Telefon 06203/180577
nasterlack@arcor.de

Schatzmeister

Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Weiler
Telefon 0841/89-32964 • Fax 89-8432964
stephan.weiler@audi.de

Weitere Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. med. Thomas Brüning
Telefon 0234/302-4501 • Fax 302-4505
bruening@ipa.ruhr-uni-bochum.de

Prof. Dr. med. Thomas Kraus
Telefon 0241/80 88 880 • Fax 80 82 587
tkraus@ukaachen.de

Prof. Dr. med. Gabriele Leng
Telefon 0214/30 65679 • Fax 30 21307
Gabriele.Leng@currenta.de

Prof. Dr. med. Dennis Nowak
Telefon 089/4400-52301 • Fax 4400-4445
dennis.nowak@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. med. Monika A. Rieger
Telefon 07071/29-86809 • Fax
monika.rieger@med.uni-tuebingen.de

Prof. Dr. med. Regina Stoll
Telefon 0381/494-9964 • Fax 494-9952
Regina.Stoll@uni-rostock.de

Dr. med. Andreas Tautz
Telefon 0228/182-526 00 • Fax 182-526 58
a.tautz@dphl.com

Hauptgeschäftsführer und Pressesprecher

Dr. phil. Thomas Nesseler
Telefon 089/330 396-10 • Fax 330 396-13
tnesseler@dgaum.de

Geschäftsstelle

Schwanthaler Straße 73 b (Rückgebäude)
80336 München
Telefon 089/330 396-0 • Fax 330 396-13
gsdgaum@dgaum.de
www.dgaum.de

Bankverbindung

Commerzbank AG
Filiale Höchst
BLZ 500 800 00
Konto 746 060 000
IBAN DE 87500800000746060000
BIC DRESDEFF

Vereinsregister München

VR 7671

beim betrieblichen Gesundheitsmanagement oder nach der Rolle der Betriebsärzte für die betriebliche Gesundheitsförderung.

Zu den Schwerpunktthemen der DGAUM Jahrestagung zählen nicht nur die Fragen nach der Versorgung und Vorsorge an der Schnittstelle zwischen präventiver und kurativer Medizin, sondern auch die vielfältigen Herausforderungen für den Erhalt der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz. Darüber hinaus bietet das Kongress-Programm einen weiten Überblick über alle relevanten Themen der modernen Arbeitsmedizin: Arbeitsphysiologie, Arbeitspsychologie und arbeitsbedingte Belastungen, Berufsdermatosen, Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention, Ergonomie, Gefahrstoffe und Biomonitoring, Physikalische Faktoren, Psychische Gesundheit und Arbeitswelt oder Reisemedizin und Versorgungsforschung.

Die DGAUM erwartet wieder mehr als 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu ihrem Kongress. Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms werden ebenfalls attraktive Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie für das arbeitsmedizinische Assistenzpersonal als neue Zielgruppe für die Tagung angeboten. Die DGAUM will damit sowohl den wissenschaftlichen Nachwuchs stärker fördern als auch die Schnittstelle zwischen arbeitsmedizinischer Forschung und den unterschiedlichen Praxisfeldern besser im Programm berücksichtigen.

Ausführliche Informationen zum Programm und zur Anmeldung bei der 55.

DGAUM-Jahrestagung 2015 in München unter:

<http://www.dgaum.de/dgaum-jahrestagung/>

Kontakt:

Dr. med. Andreas Tautz

Chief Medical Officer

Konzerngesundheitsmanagement

Deutsche Post DHL, Zentrale

D-53250 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 / 18 25 26 00

Fax: +49 (0) 228 / 18 25 26 58

E-Mail: a.tautz@dpdhl.com

In eigener Sache: Presseakkreditierung zur DGAUM Jahrestagung 2015

Für interessierte Kolleginnen und Kollegen der Presse, die sowohl am Kongress als auch an den **Presseveranstaltungen am Mittwoch, 18.03.2015, um 11 Uhr**, sowie **am Donnerstag, 19.03.2015, um 13 Uhr**, teilnehmen möchten, besteht ab sofort die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung bzw. zur Akkreditierung. Bitte benutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung formlos per Email unter: riedl@rg-web.de und teilen Sie uns **bis spätestens Freitag, 13. März 2015**, verbindlich mit, ob Sie am Kongress und/oder an den Presseveranstaltungen teilnehmen möchten.
